

Tropisches Klima



- 1 Joel drückte seine Zehen in den warmen Sand. Sein Blick wanderte über das Meer, blieb an den weissen Schaumkronen hängen und floss dann weiter zu den Surfern, die auf ihren Brettern lagen und auf die nächste grosse Welle warteten. Seit zwei Wochen genoss Joel schon seinen Urlaub auf der

kleinen Insel. Übermorgen musste er wieder zurückfliegen. Schon bald würde er wieder in seinen Alltagstrott zurückfallen.

- 2 «Bedrückt dich etwas?»
- 3 Joel zuckte zusammen, als er Emmas Stimme hörte – er war so in seinen Gedanken gewesen, dass er gar nicht bemerkt hatte, wie sie sich neben ihn gestellt hatte.
- 4 «Ach nein. Alles in Ordnung.» Joel legte einen Arm um Emmas Hüfte und gab ihr einen Kuss auf die Schläfe. Sie grinste ihn an und liess ihren Blick dann ebenfalls über das Meer schweifen.
- 5 «Wir hatten echt Glück mit dem Wetter, findest du nicht?»
- 6 «Mhm.»
- 7 «Zwei Wochen lang nur Sonnenschein», schwärmte Emma weiter. «Ob es die letzten Tage wohl so bleibt?»
- 8 Joel antwortete nicht. Irritiert blickte er auf eine Wand aus

Wolken, die sich gross und schwarz am Horizont auftürmte.

Auch die ersten Surfer schienen sie bemerkt zu haben und paddelten eilig zum Strand zurück.

9 Emma wandte sich ihm wieder zu und fragte: «Hörst du mir überhaupt zu?»

10 Joel deutete mit dem Finger in Richtung des Horizontes. «Schau doch mal. Hast du die Wolken noch nicht gesehen?»

11 Die Wolken kamen schnell näher, schon in ein paar Minuten würden sie über ihren Köpfen sein. In ihnen grollte es unheilvoll.

12 «Ach, du liebe Güte», murmelte Emma erschrocken. «Das sieht nach einem heftigen Sturm aus.»

13 Der erste Blitz löste sich und zuckte über den Himmel, der Donner ertönte unmittelbar darauf.

14 Emma rief: «Wir müssen sofort rein!»

15 Zeitgleich mit ihren Worten stürzte ein Regenschauer auf die beiden hinab. Innerhalb von Sekunden waren ihre T-Shirts und Shorts durchnässt. Emma hatte recht, sie mussten schnellstmöglich in ihre Ferienhütte – zum Glück war sie nicht weit von hier. Gemeinsam rannten sie los, über ihnen knallte es immer öfter und immer lauter. Der Wind drückte die Palmen nieder, die sich verzweifelt dagegen wehrten, gänzlich entwurzelt zu werden.

16 «Schneller!», rief Joel und griff nach Emmas Hand. Da hinten war ihre Ferienhütte. Klein und schutzlos stand die Hütte auf einer Anhöhe. Vor ihr lag eine Palme, die den Kampf gegen den Sturm verloren hatte. Joel und Emma stiegen über die Palme und drückten die Tür auf. Hier drinnen klang der Sturm beinahe noch lauter. Die alten Holzwände zitterten, Regen peitschte gegen die Fensterscheiben und irgendwo am Haus musste ein loser Fensterladen auf- und zuschlagen. Joel zog Emma in eine Ecke der Hütte und sie kauerten sich auf den

Boden. Der Sturm wurde lauter – schrie und tobte und wütete über die ganze Insel und dann... war es plötzlich still. Von einem Moment auf den anderen hatte sich der Sturm beruhigt, als hätte man ihm die Energie geraubt. Er war so schnell verschwunden, wie er gekommen war.

17 Joels Herz schlug ihm bis zum Hals, seine Finger kribbelten vor lauter Aufregung. Auch Emma war die Angst noch deutlich anzusehen.

18 «Das mit dem guten Wetter nehme ich zurück», sagte sie und rang sich ein Lächeln ab. Joel nickte ihr zu – vielleicht war es doch nicht so schlecht, bald wieder nach Hause zu fliegen.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Anfang: Joel ist traurig, weil er bald wieder in seinen Alltag zurückkehren muss.
 Richtig Falsch

- 2 Mitte: Emma bemerkt die dunklen Wolken sofort.
 Richtig Falsch

- 3 Mitte: Die Surfer bleiben trotz der dunklen Wolken im Wasser.
 Richtig Falsch

- 4 Ende: Der Sturm dauert mehrere Stunden.
 Richtig Falsch

- 5 Ende: Nach dem Sturm sind Joel und Emma immer noch verängstigt.
 Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

- 1 Anfang: Der Beginn am Strand
 - Sie sprechen über das schöne Wetter.
 - Er denkt an seine baldige Heimreise.
 - Emma gesellt sich zu ihm.
 - Joel beobachtet die Surfer am Strand.

- 2 Mitte: Der aufziehende Sturm
 - Die Surfer verlassen das Wasser.
 - Joel bemerkt die dunklen Wolken.
 - Der erste Blitz erscheint am Himmel.
 - Der Regen beginnt zu fallen.

- 3 Ende: In der Ferienhütte
 - Sie erreichen die Hütte.
 - Plötzlich wird es still.
 - Sie kauern sich in eine Ecke.
 - Der Sturm tobt über die Insel.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Wo verbringen Joel und Emma ihren Urlaub?
 - In einem Bergresort
 - In der Stadt
 - Auf einer Insel
 - Im Wald

- 2 Was tun Joel und Emma, als sie den Sturm bemerken?
 - Sie gehen schwimmen
 - Sie suchen Schutz in ihrer Ferienhütte
 - Sie machen Fotos vom Sturm
 - Sie fahren mit dem Auto weg

- 3 Was beschreibt Joels Gefühl am Anfang der Geschichte?
 - Angst
 - Entspannung
 - Traurigkeit
 - Wut

- 4 Was passiert direkt nachdem der Sturm aufzieht?
 - Sie essen zu Abend

- Sie fahren zurück nach Hause
- Sie rennen zur Ferienhütte
- Sie setzen sich unter einen Baum

5 Wie reagiert Emma, als sie den Sturm sieht?

- Sie lacht
- Sie weint
- Sie ist erschrocken
- Sie bleibt ruhig

6 Was macht das Paar während des Sturms?

- Sie gehen ins Bett
- Sie feiern mit anderen Touristen
- Sie kauern sich in der Ecke der Hütte
- Sie rufen um Hilfe

7 Wie endet die Geschichte?

- Mit einem Unfall
- Der Sturm beruhigt sich plötzlich
- Joel und Emma verlassen die Insel
- Das Haus wird zerstört

8 Was sagt Emma über das Wetter nach dem Sturm?

- Sie nimmt ihre frühere Aussage zurück
- Sie ist begeistert vom Abenteuer
- Sie plant eine weitere Reise
- Sie entscheidet sich umzuziehen

9 Wie ist die Stimmung nach dem Sturm?

- Ausgelassen und fröhlich
- Noch immer ängstlich und aufgeregt
- Wütend und frustriert
- Gleichgültig und gelangweilt

10 Was denkt Joel am Ende über die Heimreise?

- Er will länger bleiben
- Er ist froh, bald heimzufliegen
- Er plant seinen nächsten Urlaub
- Er will nie wieder verreisen

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|---------------------|---|
| 1) der Horizont | a) Weisser Schaum auf den Wellen |
| 2) die Schaumkrone | b) Ein tropischer Baum mit grossen Blättern |
| 3) der Alltagstrott | c) Die Linie, wo Himmel und Erde sich zu treffen scheinen |
| 4) die Palme | d) Die tägliche Routine im Leben |

W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Horizont Schaumkronen Alltagstrott Palmen

Joel möchte nicht in den _____ zurückkehren. Am Strand sieht er _____ auf den Wellen. Am _____ erscheinen dunkle Wolken und der Wind biegt die _____ fast bis zum Boden.

W3) Vokabeln II

- | | |
|---------------------|---|
| 1) der Fensterladen | a) Heller Lichtstrahl am Himmel während eines Gewitters |
| 2) die Ferienhütte | b) Lautes Geräusch während eines Gewitters |
| 3) der Donner | c) Temporäre Unterkunft im Urlaub |
| 4) der Blitz | d) Bewegliche Abdeckung vor einem Fenster |

W4) Lückentext II

Fensterladen Donner Ferienhütte Blitz

Nach dem _____ folgte der laute _____. Sie rannten schnell zu ihrer _____ und hörten, wie ein _____ im Wind schlug.

GRAMMATIK

Vergleichssätze: je ... desto/umso

Mit `je ... desto/umso` drückt man proportionale Zusammenhänge aus. Der `je`-Teil ist ein Nebensatz (Verb am Ende), der `desto/umso`-Teil ein Hauptsatz (Verb an 2. Stelle).

Struktur	Beispiel	Hinweis
je + NS	Je stärker der Sturm wurde, desto langsamer fuhr sie.	Proportional
je + NS	Je höher die Temperaturen stiegen, desto schwieriger war die Lage.	Wachstum
desto/umso + HS	Je lauter der Donner war, umso nervöser wurden die Leute.	Variante

G1) Je ... desto

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Je _____ der Regen fällt, desto glatter werden die Strassen.
 stärker
 stark
 am stärksten
 stärkste

- 2 Je _____ die Wolken wurden, desto dunkler war der Himmel.
 dichter
 dicht
 dichteste
 am dichtesten

- 3 Je _____ der Wind wehte, desto schwieriger war die Fahrt.
 heftiger
 heftig
 am heftigsten
 heftige

- 4 Je _____ sie sich vorbereitete, desto ruhiger wurde sie.

besser

gut

am besten

best

5 Je _____ die Palmen schwankten, desto unsicherer wurden die Leute.

heftiger

mehr

stärker

schneller

6 Je _____ die Temperaturen stiegen, desto schwerer war die Luft.

höher

hoch

am höchsten

höchste

7 Je _____ sie an den Strand fuhr, desto entspannter war sie.

öfter

oft

am öftesten

häufig

8 Je _____ die Schäden waren, desto vorsichtiger wurden die Menschen.

grösser

gross

am grössten

grosse